

Großangelegte Pflanzaktion: Alte Hochstamm-Sorten bereichern die Region

Einbeck/Region. Das Landschaftsbild in der Region erhält eine nachhaltige Auffrischung. In den vergangenen Wochen und Monaten wurden in den Feldmarken und entlang der Wege zahlreiche neue Bäume gepflanzt. Dabei ging der Blick weit über einzelne Ortschaften hinaus: Es handelt sich um ein großangelegtes Projekt zur Stärkung der heimischen Kulturlandschaft, das bereits im vergangenen Jahr begann und auch in Zukunft fortgesetzt wird.

Zur Bepflanzung wurden hochstämmige Bäume verschiedener alter Sorten ausgewählt, die als besonders widerstandsfähig gelten. Diese stellen nicht nur optisch eine Bereicherung dar, sondern sind auch ökologisch besonders wertvoll, da sie Lebensraum und Nahrung für zahlreiche Tierarten bieten.

Maßgeblich vorangetrieben wurde das Projekt durch Gert Habermann, den Naturschutzbeauftragten des Landkreises Northeim. Dank seines Engagements konnten die notwendigen Mittel aus dem Haushalt des Landkreises Northeim bereitgestellt werden.

Die Dimensionen der Maßnahme sind beachtlich: Bereits im vergangenen Jahr wurden in der Region 900 Bäume gepflanzt. In diesem Jahr kamen weitere 400 Exemplare hinzu. Davon entfielen allein 300 Bäume auf den Bereich des Orsrates „Auf dem Berge“, wo Pflanzungen in den Dörfern Bartshausen, Brunsen, Holtershausen, Voldagsen und Wenzen stattfanden. Doch damit ist das Ziel noch nicht erreicht: Für das Jahr 2026 ist bereits die Pflanzung von weiteren 700 Bäumen fest eingeplant.

Damit die Bäume an den richtigen Stellen Wurzeln schlagen, war eine enge Abstimmung vor Ort entscheidend. Hierbei arbeiteten die Feldmarkinteressenschaften, der Ortsrat und die Ortsbeauftragten und Vertreter eng zusammen. Besonders hervorzuheben ist die Einbindung der Landwirte, deren Ortskenntnisse und Kooperation wesentlich zum Gelingen der Standortwahl beitrugen. Für die fachgerechte Umsetzung sorgte schließlich die Firma Tannen Everlien aus Wenzen, die die Pflanzarbeiten ausführte.

Alle Beteiligten zeigten sich über den reibungslosen Ablauf und das Ergebnis sehr erfreut. Ein großer Dank gilt dem Landkreis und Gert Habermann für die Unterstützung und Umsetzung. Mit dieser Pflanzaktion wird ein langlebiger Beitrag zum Erhalt und zur Verschönerung der Kulturlandschaft in der gesamten Region geleistet.



Neue Bäume oberhalb von Holtershausen. Das Bild zeigt, von links nach rechts:

Ortsbürgermeister „Auf dem Berge“ Gerhard Mika, Tobias Everlien (Firma Tannen Everlien), den Sprecher der Wählergemeinschaft „Auf dem Berge“ Dieter Scholz, den Ortsbeauftragten von Holtershausen Marco Strohmeier, den Naturschutzbeauftragten des Landkreises Northeim Gert Habermann.